ALPLA Group

Presseaussendung

**70 Jahre ALPLA: vom Start in der Waschküche zum Global Player**

Spezialist für Kunststoffverpackungen und Recycling feiert Jubiläum

*Hard, 15. September 2025 – „Plastic is Fantastic“: Das beweist ALPLA seit 70 Jahren. Das 1955 in einer Waschküche in Hard am Bodensee gegründete Familienunternehmen hat sich zum Global Player mit 200 Standorten in 46 Ländern entwickelt. Als „Family of Pioneers“ entwickeln, fertigen und recyceln mehr als 24.000 Beschäftigte sichere, leistbare und nachhaltige Verpackungslösungen – nahe beim Kunden. Bei der Jubiläumsfeier am 12. September stimmte CEO Philipp Lehner auf die ambitionierten Zukunftspläne des Technologiemarktführers ein.*

Verpackungen von ALPLA berühren täglich das Leben von Milliarden Menschen. Sie sorgen in Europa, Nord- und Südamerika, Afrika und Asien für leistbaren Konsum und unterstützen zahlreiche Wirtschaftszweige mit sicheren Lösungen für Konsumgüter. Mehr als 24.000 MitarbeiterInnen sind für den Erfolg verantwortlich. Der Aufstieg zum Global Player war bei der Gründung durch die Brüder Alwin und Helmuth Lehner 1955 noch nicht abzusehen – aber alles andere als ein Zufall.

Mit Technikbegeisterung, Pioniergeist und Teamspirit gelang der beispielhafte Aufstieg vom kleinen Familienbetrieb zum weltweit tätigen Technologiemarktführer für starre Kunststoffverpackungen. Zahlreiche Innovationen, visionäre Konzepte, mutige Expansionen und familiärer Zusammenhalt prägen die vergangenen 70 Jahre. Meilensteine wie die legendäre Extrusionsblasmaschine Alplamat (1958), das erste Inhouse-Werk direkt beim Kunden (1985), die weltweit erste Zwei-Stufen-PET-Flasche (1985) und die frühe Fertigung mit Post-Consumer-Recyclingmaterial (1990) zählen genauso dazu wie die Industrialisierung biobasierter Papierflaschen und biologisch abbaubarer Kaffeekapseln.

ALPLA gestaltet bis heute den Fortschritt der Verpackungsbranche mit und setzt qualitative Maßstäbe – bei der Entwicklung, Produktion und im Recycling. Als Systemanbieter realisiert das Unternehmen Verpackungslösungen aus einer Hand – maßgeschneidert und optimiert in weltweit sieben Entwicklungszentren und vier One-Stop-Shops für Produktdesign (STUDIOa). Mit viel Engagement und auf Basis von Fakten setzt sich ALPLA im Rahmen seiner „Plastic is Fantastic“-Initiative zudem für die Wertschätzung von Kunststoff ein und klärt Konsumenten über die zahlreichen Vorteile des Materials auf.

**Wachstum mit Weitblick**

In den 90er-Jahren leitete Günther Lehner mit Weitsicht und Gespür für die Bedürfnisse der Kunden das Unternehmen. Er trieb den Einstieg ins Recycling voran und festigte die einzigartige Rolle als Systemanbieter. Seit 2021 steht CEO Philipp Lehner an der Spitze und führt die ALPLA Group in dritter Generation in die Zukunft. Er hat Großes vor, wie er bei der 70-Jahr-Feier am 12. September im Festspielhaus Bregenz verkündete: „Wir sind enorm gewachsen und unseren Werten immer treu geblieben. Beides machen wir auch weiterhin. Dazu fokussieren wir uns auf unsere Stärken im Kerngeschäft, setzen auf hochwertiges Recycling und erschließen gezielt neue Märkte und Technologien. Und wir erforschen mit mutigen Ideen das Unbekannte.“

Die Vorreiterrolle will ALPLA mit Investitionen in Digitalisierung, Automatisierung und Kreislaufwirtschaftsmodelle behaupten. Als größte Wettbewerbsvorteile hob Lehner die vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der „Family of Pioneers“ sowie die langfristige strategische Planung hervor: „Wir unterstützen uns gegenseitig und verbessern uns kontinuierlich. So sind wir in 70 Jahren zur starken und verlässlichen Marke gewachsen – für Kunden, Partner und als Arbeitgeber. Das ist auch unser Erfolgsrezept für die Zukunft.“

**Über die ALPLA Group**ALPLA zählt zu den weltweit führenden Unternehmen für die Herstellung und Wiederverwertung von Kunststoffverpackungen. Über 24.000 MitarbeiterInnen produzieren an 200 Standorten in 46 Ländern weltweit maßgeschneiderte Verpackungssysteme, Flaschen, Verschlüsse und Spritzgussteile. Die Anwendungsbereiche der Qualitätsverpackungen sind vielfältig: Nahrungsmittel und Getränke, Kosmetik- und Pflegeprodukte, Haushaltsreiniger, Wasch- und Putzmittel, Arzneimittel, Motoröl und Schmiermittel.

ALPLA betreibt Recyclinganlagen für PET und HDPE in Österreich, Deutschland, Polen, Mexiko, Italien, Spanien, Südafrika, Rumänien, Thailand und Brasilien. Weitere Projekte befinden sich in Umsetzung.

[www.alpla.com](http://www.alpla.com)

**Bildtexte**  
ALPLA\_Philipp-Lehner.jpg: CEO Philipp Lehner (Dritter von links) blickte bei der 70-Jahr-Jubiläumsfeier von ALPLA im Festspielhaus Bregenz auf die Erfolge zurück und stimmte auf die Zukunft ein. (Foto: ALPLA/Manuel Paul)

ALPLA\_70-Years.jpg: Kunststoffverpackungs- und Recyclingspezialist ALPLA feierte 70-Jahr-Jubiläum. (Foto: ALPLA/Manuel Paul)

ALPLA\_Laundry-room.jpg: 1955 startete ALPLA in der Waschküche der Familie Lehner in Hard die Produktion von Kunststoffverpackungen.

ALPLA\_Production.jpg: ALPLA ist seit der Gründung 1955 in Hard vom kleinen Familienbetrieb zum weltweit tätigen Technologiemarktführer für starre Kunststoffverpackungen aufgestiegen.

ALPLA\_Consumer-goods.jpg: Kunststoffverpackungen für die ganze Welt: ALPLA fertigt seit 70 Jahren hochwertige Verpackungslösungen für zahlreiche Branchen der Konsumgüterindustrie.

Fotos: ALPLA. Nutzung honorarfrei zur Berichterstattung über ALPLA. Angabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen**ALPLA, Erik Nielsen (Team Leader Corporate Communications), +43 (0)5574 6021 701, [erik.nielsen@alpla.com](mailto:erik.nielsen@alpla.com)

Pzwei. Pressearbeit, Joshua Köb, +43 (0)5574 44715 22, [joshua.koeb@pzwei.at](mailto:joshua.koeb@pzwei.at)